

Usneae thallus (++)

Anwendung

Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut.

Dosierung

Tagesdosis: 600 mg Droge.

Lutschtabletten: 3-6 mal tgl. 1 Lutschtablette entsprechend 100 mg Droge.

Tonikum.

Wirkmechanismen

Bartflechten wirken antimikrobiell durch den Inhaltsstoff Usninsäure. In vitro wurden cytotoxische Effekte gegen gram-positive Bakterien, v.a. *Streptococcus aureus* (Correché et al. 1998) und Mykobakterien (Ingólfssdóttir et al. 1998), sowie gegen verschiedene Fungi (Proksa et al. 1996) nachgewiesen, außerdem eine Inhibition des Epstein-Barr-Virus (Yamamoto et al. 1995). In Mäusen wurde die Infektion mit *Leishmania*-Erregern gehemmt (Fournet et al. 1997). Mit Hilfe freiwilliger Probanden konnte gezeigt werden, dass eine Mundspülung mit Ursinsäure selektiv und langanhaltend gegen *Streptococcus mutans* schützt (Ghone et al. 1988).

Anwendungsbeschränkung

Risiken der bestimmungsgemäßen Anwendung therapeutischer Dosen der Droge und Nebenwirkungen sind nicht bekannt. Bei Überdosierung könnten Vergiftungsscheinungen auftreten, die aber bisher nicht beschrieben wurden. Sowohl für Bartflechte im Ganzen als auch für isolierte Usninsäure wurden wiederholt Fälle von Kontaktdermatitis berichtet (Han et al. 1995; Quirino und Barros 1995; Rafanelli et al. 1995; Wood und Rademaker 1996).

Charakteristik

Bartflechten bestehen aus dem getrockneten Thallus von *Usnea*-Arten, speziell von *Usnea barbata* (L.) W. emend. M., *Usnea florida* (L.) F., *Usnea hirta* (L.) H. und *Usnea plicata* (L.) F. sowie deren Zubereitungen.

Art der Anwendung

Drogenzubereitungen für Lutschtabletten sowie vergleichbare feste Arzneiformen.

Substanzen

- Flechtensäuren (Polyketide): u.a. (+)-Usninsäure, Thamnolsäure (Hirtellsäure), Usnarsäure (Salazinsäure), Lobarsäure, Stictinsäure, Protocetrarsäure Evernsäure, Barbatinsäure (Rhizonsäure), Diffraclsäure (Dirhizoninsäure), Protocetrarsäure, Barbatolsäure

Die Flechtensäurespektren der einzelnen Arten unterscheiden sich, in der Regel ist Usninsäure die Hauptkomponente.

- Schleimstoffe

Anwendung in Lebensmitteln

Keine Angaben

Synonyme

Volkstümliche Namen

Bartflechten (dt.)

Usnea (eng.)

Indikationen

akute Laryngitis und Tracheitis (ICD-10, J 04)

akute obstruktive Laryngitis (ICD-10, J 05)

akute Pharyngitis (ICD-10, J 02)

akute Tonsillitis (ICD-10, J 03)

Gingivitis und Krankheiten des Parodonts (ICD-10, K 05)

Krankheiten der Lippe, Mundhöhle und Zunge (ICD-10, K 12 - 14)

Mund- und Rachenraumentzündungen (Komm. E, +)

sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (ICD-10, J 39)

Sicherheit

Keine Risiken bei bestimmungsgemäßer Anwendung therapeutischer Dosen.

Komm. E Monographien

Usnea species

BAnz-Datum 27.04.89

Kommission E

BAnz-Nr. 80

ATC-Code: A01AF

Monographie: Usnea species (Bartflechten)

Bezeichnung des Arzneimittels

Usnea species; Bartflechten

Bestandteile des Arzneimittels

Bartflechten, bestehend aus dem getrockneten Thallus von Usnea-Arten, speziell von Usnea barbata (LINNÉ) WIGGERS emend. MOT., Usnea florida (LINNÉ) FRIES, Usnea hirta (LINNÉ) HOFFMANN und Usnea plicata (LINNÉ) FRIES sowie Zubereitungen aus Bartflechten in wirksamer Dosierung. Die Droge enthält Flechtensäuren.

Anwendungsgebiete

Leichte Schleimhautentzündungen im Mund- und Rachenbereich.

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Lutschtabletten mit Zubereitungen entsprechend 100 mg Droge: 3- bis 6mal täglich 1 Lutschtablette.

Art der Anwendung

Drogenzubereitungen für Lutschtabletten sowie vergleichbare, feste Darreichungsformen.

Wirkungen

Antimikrobiell.

Wirksamkeit

Die therapeutische Verwendung bei Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut wird in der entsprechenden Monographie der Kommission E von 1989 positiv bewertet.